

Berufliche Kompetenzen

effektiv erkennen
- gezielt fördern

The logo for hamet, consisting of a red square with the word "hamet" in white lowercase letters.

hamet

Handlungsorientierte
Module zur Erfassung und
Förderung beruflichen
Kompetenzen

Im lauf der beruflichen Entwicklung stehen immer wieder Entscheidungen an, in denen die Fragen nach den beruflichen Interessen und Fähigkeiten von besonderer Bedeutung sind. z.B.:

- Berufsorientierung und Berufswahl
- Übergang Schule - Ausbildung
- Ausbildungswechsel/-abbruch
- Integration in die Arbeitswelt
- Weiterbildung
- Umschulung
- Wiedereinstieg nach medizinischer Rehabilitation

Für Berufe mit vorwiegend manueller Tätigkeit steht mit dem *hamet 2* ein Verfahren zur Verfügung, mit dessen Hilfe es möglich ist praktische und soziale Ressourcen zu erkennen.

Ressourcen die mit den üblichen Papier-Bleistift-Verfahren nicht erfasst werden können.

Die Ergebnisse können bei beruflichen Entscheidungsprozessen allen Beteiligten (Auszubildende/ Arbeitsnehmer/ Arbeitgeber/ Kostenträger) zu **mehr Orientierung und Transparenz** verhelfen, sowie als Grundlage der **weiteren Förderplanung** verwendet werden.

Die Module des *hamet 2* wurden nach wissenschaftlichen Kriterien konstruiert:

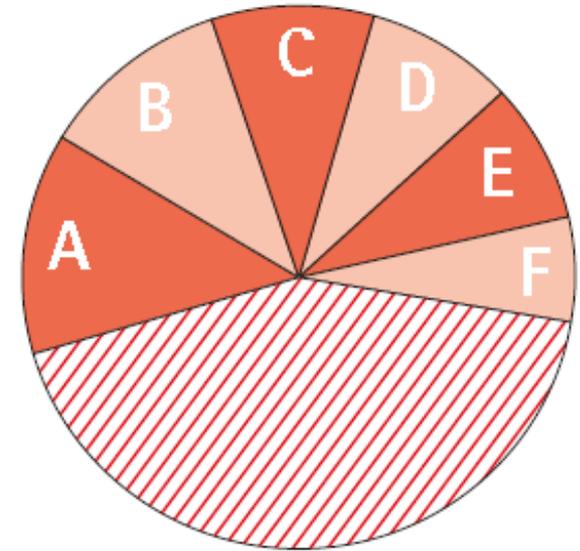
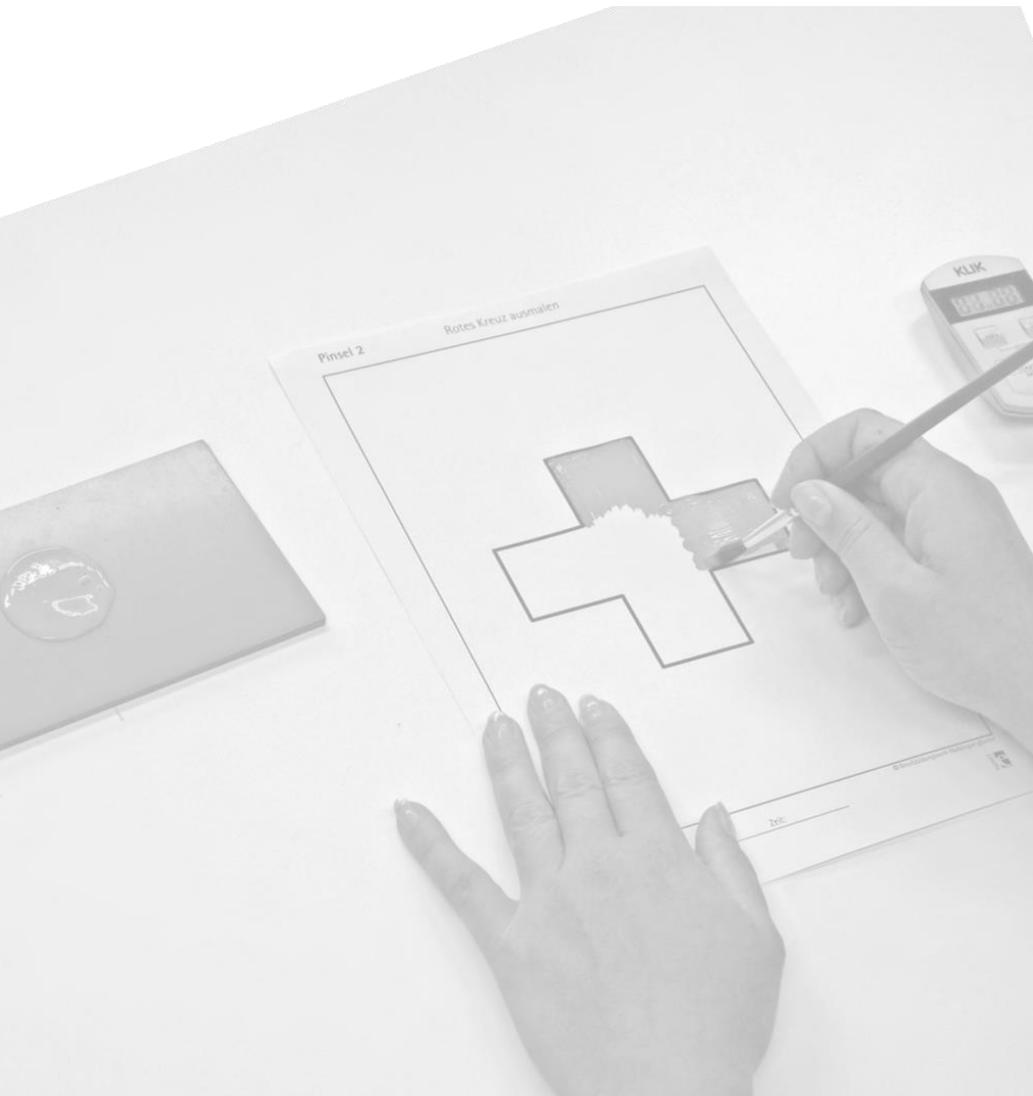
- **Modul 1** erfasst 6 berufliche Basis kompetenzen (handwerklich-motorische Fertigkeiten, PC-Kompetenz)
- **Modul 2** überprüft die Lernfähigkeit bezüglich der beruflichen Basis kompetenzen und es kann ein entsprechendes Förderprogramm erstellt werden
- **Modul 3** ermöglicht die Beobachtung und Beurteilung der berufsbezogenen sozialen Kompetenzen
- **Modul 4** überprüft einen Aspekt des vernetzten Denkens: die Fehlersuche und Problemerkennung bei Routinetätigkeiten.



Modul 1 des hamet 2 ist ein handlungsorientiertes Testverfahren zur Überprüfung und Förderung praktischer beruflicher Kompetenzen.

Der mit Modul 1 ermittelte aktuelle Leistungsstand der Probanden/ Probandinnen kann mit Werten von verschiedenen Normierungsgruppen verglichen werden.

Die Faktoren



- A** Routine und Tempo
- B** Werkzeugeinsatz und Werkzeugsteuerung (einfach)
- C** Wahrnehmung und Symmetrie
- D** Instruktionsverständnis und Instruktionsumsetzung
- E** Werkzeugeinsatz und Werkzeugsteuerung (komplex)
- F** Messgenauigkeit und Präzision
-  Aufgabenspezifische Faktoren



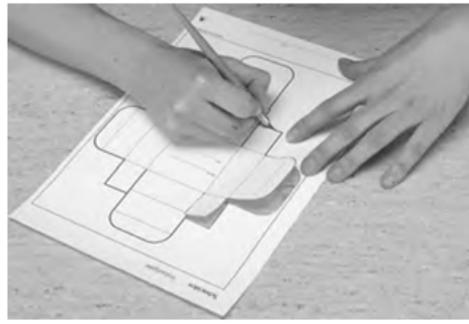
Faktor A
„Routine und Tempo“

Einfache manuelle Routinetätigkeiten mit geringen kognitiven Anforderungen müssen so schnell wie möglich abgearbeitet werden. Die Fähigkeit, feinmotorisch geschickt, zielsicher und flink zuzugreifen und fließende Bewegungsabläufe spielen hier eine ausschlaggebende Rolle.

Aufgaben

- Schrauben groß – ein
- Schrauben groß – aus
- Schrauben klein – ein
- Schrauben klein - aus
- Register – sortieren
- Register – zusammentragen
- Einfädeln
- Servietten

A



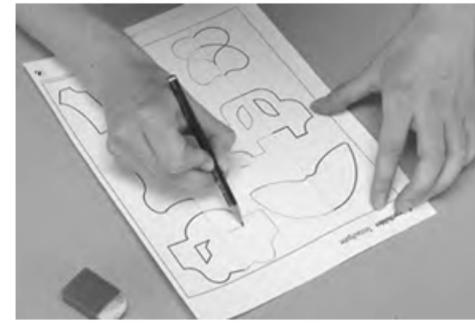
Faktor B
„Werkzeugeinsatz und
Werkzeugsteuerung (einfach)“

Mit Werkzeugen und Maschine muss genau an eine vorgegebene Grenze herangearbeitet oder auf einer Linie entlang gesteuert werden. Dazu ist eine fortlaufende visuo-motorische Kontrolle des Arbeitsvorganges notwendig, es muss ein genaues Maß eingehalten werden. Sicherheit und Einfühlsamkeit in der Werkzeugführung wird hier gefordert.

Aufgaben

- Schneiden
- Ausmalen
- Nähmaschine

B



Faktor C
„Wahrnehmung und Symmetrie“

Abstände einschätzen, Symmetrien verstehen und das Vergleichen von Vorgaben ist eine wichtige berufliche Anforderung, insbesondere bei handwerklich-gestalterischen Berufen. Gefordert wird Symmetrieverständnis und hohe Wahrnehmungsgenauigkeit, im Sinne eines visuellen Abtastens und Vergleichens.

Aufgaben

- Linien fortsetzen
- Spiegelbilder
- PC - Daten übertragen
- Scheiben - verteilen
- Scheiben - symmetrisch

C



Faktor D
**„Instruktionsverständnis und
Instruktionsumsetzung“**

Anweisungen und schriftliche Vorgaben müssen genau verstanden und konzentriert umgesetzt werden. Diese Fähigkeiten sind von besonderer Bedeutung bei informationstechnologischen Aufgabenstellungen. Nur so ist am PC ein erfolgreiches Arbeiten möglich.

Aufgaben

- PC - CNC-Koordinaten
- PC – Telefon programmieren
- PC - Text eingeben

D



Faktor E
**„Werkzeugeinsatz und
Werkzeugsteuerung (komplex)“**

Werkzeuge sind kraftvoll und umsichtig einzusetzen, sie sind kontrolliert und korrigierend zu steuern, um formgestalterische Arbeiten ausführen zu können. Bei diesen Aufgaben ist der ganze Körper im Einsatz, Bewegungen müssen aufeinander abgestimmt und koordiniert werden. Gefordert wird die Fähigkeit einer sicheren und gestalten den komplexen Werkzeugführung, sowie Kraft dosiert einzusetzen.

Aufgaben

- Fisch feilen – Anriss
- Fisch feilen – Winkel
- Draht biegen
- Wasserwaage

- Servicewagen
- Gebäckpresse
- Verband

E



Faktor F
„Messgenauigkeit und Präzision“

Lineal oder Geodreieck sind an Bezugspunkten genau anzulegen und Maße bzw. Schnittpunkte sind punktgenau zu markieren. Die Ausführung dieser Aufgaben erfordert die Fähigkeit, mit Messwerkzeugen genau und präzise umzugehen.

Aufgaben

- Maße
- Winkel
- Schnittpunkte

F

Durchführung

Modul 1 ist ein Verfahren für den Praktiker/die Praktikerin in der Werkstatt. Alle Aufgaben werden dem Probanden/der Probandin erklärt und in Vorprogrammen individuell geübt.

Die Aufgaben sind an realistischen beruflichen Bedingungen orientiert. Sie entstammen hauptsächlich dem handwerklich-, gewerblichen Bereich, aber auch dem Dienstleistungs- und dem Bürobereich.

Gearbeitet wird mit Original-Handwerkzeugen und Arbeitsmaterialien, wie sie auch in diesen Berufen fachlich eingesetzt werden.

Testdauer

Modul 1 besteht insgesamt aus 26 Untertests. Werden alle Untertests ausgeführt, ist ein ganzer Arbeitstag anzusetzen. Für gezielte Fragestellungen ist eine Auswahl von Untertests möglich und die Testdauer verkürzt sich entsprechend.

Auswertung

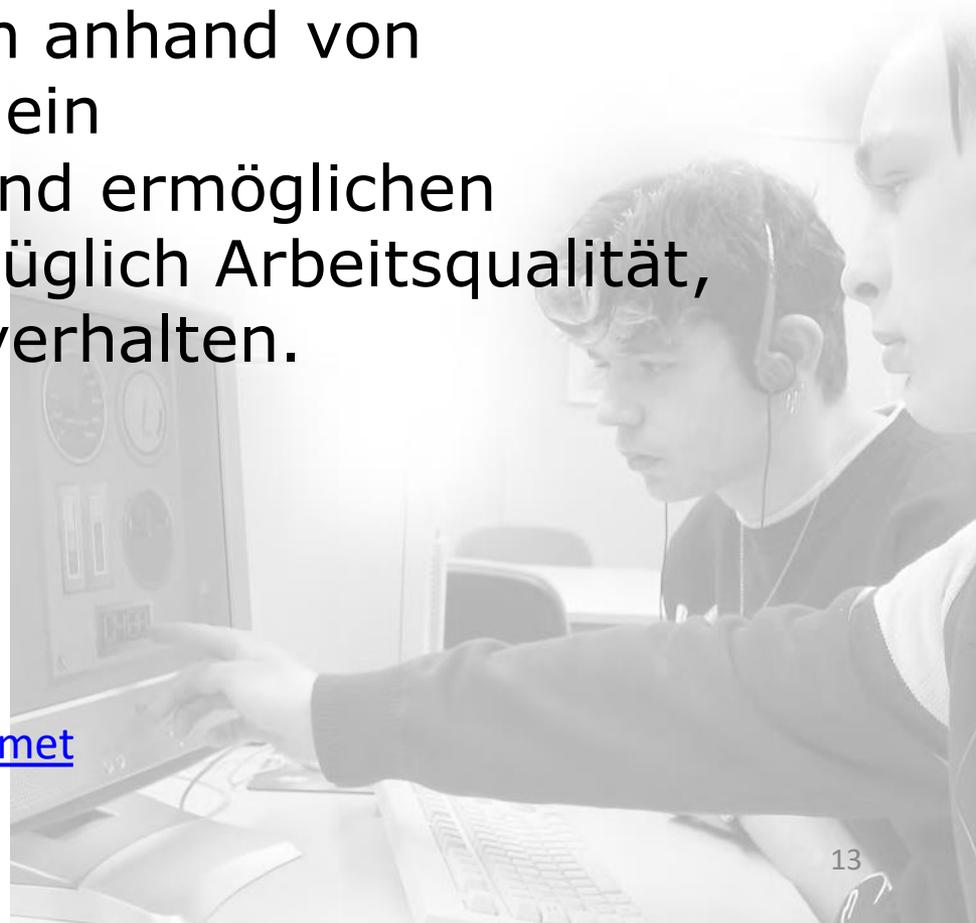
Die Auswertung der einzelnen Untertests erfolgt in der Regel mittels Fehlerzählung unter Zuhilfenahme von einfach zu handhabenden Auswertefolien. Die Bearbeitungszeit wird gesondert festgehalten.



Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse lassen sich anhand von gesonderten Profilen über ein PC-Programm darstellen und ermöglichen individuelle Vergleiche bezüglich Arbeitsqualität, Arbeitstempo und Arbeitsverhalten.

[Musterbericht Berufliche Kompetenzen Hamet](#)



Muster-Unterlagen

[Musterbericht Teilnahmebescheinigung mit Profil Hamet](#)
[Beurteilung Arbeitsverhalten](#)
[Bericht-Muster hamet2 Module 1 mit Kompetenzen](#)

Viel Erfolg mit



hamet

Handlungsorientierte Module zur
Erfassung und Förderung
beruflichen Kompetenzen